

Inhalt

Einführung:

Die fast vergessene Kunst des Briefeschreibens 9

»Schreiben Sie mir nur ein einfaches Ja?«

Robert Schumann und Clara Wieck 17

**Wie das Schreiben eines Briefes hellwach und
lebenszugewandt macht**

33

Lieber Titus! 41

**»Sagen Sie mir ein Mittel, damit ich nicht wie
ein Narr vor Freude zittere ...«**

Franz Kafka und Felice Bauer 49

Zärtliche, entzückte oder erboste Briefe 65

Die wunderbare Qual der Wahl – Das Handwerkszeug	87
Sonntagsbriefe	
<i>Antoine de Saint-Exupéry und Consuelo Carrillo</i>	107
»Sind Sie vielleicht bey Cassa ...«	
<i>Heikle Briefinhalte</i>	115
So individuell wie Ihr Fingerabdruck – das Schriftbild	123
Lebenswichtige Briefe	145
»Nicht mein Herz zerreißen«	
<i>Josephine von Brunsvik und Ludwig van Beethoven</i>	155
Komponiert mit Herz und Hand – der Brief	167
»Ein Brief fühlt sich an wie Unsterblichkeit«	
<i>Wenn Briefe die großen Fragen behandeln</i>	175
»Warum läßt Du mich allein?«	
<i>Rosa Luxemburg und Leo Jogiches</i>	191

Auf einer einzigen Seite die Welt	203
Über die Autoren	210
Verwendete Literatur	
(gut geeignet zum Weiterlesen)	213
Anhang	216